

12.09.2016 - 07:00 Uhr

Fraport-Verkehrszahlen im August 2016: anhaltende Buchungszurückhaltung im touristischen Verkehr

Frankfurt (ots) -

- Querverweis: Die Verkehrszahlen liegen in der digitalen Pressemappe zum Download vor und sind unter <http://www.presseportal.de/pm/31522/3426744> abrufbar -

August mit knapp sechs Millionen Passagieren in Frankfurt / uneinheitliche Entwicklung an Beteiligungsflughäfen

Im August 2016 nutzten knapp sechs Millionen Passagiere den Flughafen Frankfurt, womit die Zahl der Fluggäste 5,0 Prozent unter dem Niveau des starken Vorjahresmonats lag. Die unveränderte geopolitische Lage wirkt sich nach wie vor negativ auf das Passagieraufkommen aus. Insbesondere die Passagierrückgänge nach Ägypten, Tunesien und in die Türkei spiegeln die anhaltende Reisezurückhaltung wider. Diese Rückgänge konnte auch das starke Wachstum Richtung Balearen mit fast zehn Prozent sowie Kanaren, mit sogar etwa 30 Prozent im Plus nicht kompensieren. Auch im Interkontinentalverkehr zeigte sich ein Rückgang der Passagierentwicklung, die insbesondere aus Richtung Fernost auf die dortige negative Einschätzung der Sicherheitslage in Europa zurückzuführen sind.

Entsprechend verringerte sich die Anzahl der Flugbewegungen um 2,3 Prozent auf 41.803 Starts und Landungen. Die Summe der Höchststartgewichte (Maximum Take-off Weight / MTOW) sank um 1,8 Prozent auf rund 2,7 Millionen Tonnen, das durchschnittliche MTOW pro Landung stieg allerdings auf 127,9 Tonnen und markiert so einen neuen August-Höchstwert. Das Cargo-Aufkommen blieb im Berichtsmonat mit 171.871 Tonnen weitgehend auf einem stabilen Niveau (minus 0,1 Prozent).

Das internationale Portfolio entwickelte sich auch im August uneinheitlich. Während der slowenische Hauptstadtflughafen Ljubljana ein um 8,1 Prozent rückläufiges Ergebnis auf 165.137 Fluggäste verbuchte, verzeichnete der Flughafen von Lima (Peru) einen Anstieg um 9,6 Prozent auf fast 1,8 Millionen Passagiere. Insgesamt nutzten circa 1,3 Millionen Reisende die beiden Twin-Star-Airports Varna und Burgas an der bulgarischen Schwarzmeerküste, ein Plus von 17,2 Prozent. Mit einem Minus von 38,8 Prozent und circa 2,8 Millionen Passagieren bzw. 8,0 Prozent und rund 1,6 Millionen Fluggästen mussten die Flughäfen im türkischen Antalya und im russischen St. Petersburg einen deutlichen Rückgang hinnehmen. Der deutsche Beteiligungsflughafen in Hannover verzeichnete ein Minus von 6,9 Prozent auf 549.088 Fluggäste. Der Flughafen Xi'an hingegen erzielte ein zweistelliges Passagierwachstum von 10,9 Prozent auf knapp 3,5 Millionen Fluggäste. Damit setzte der chinesische Airport seinen Positivtrend der letzten Monate fort.

Weitere Informationen über die Fraport AG finden Sie hier: <http://ots.de/ueberFraport>

Kontakt:

Fraport AG
Mike Peter Schweitzer
Unternehmenskommunikation
Pressestelle
60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-70555
m.schweitzer@fraport.de
www.fraport.de